

Novomatic baut Standort aus

150 neue Arbeitsplätze entstehen in Gumpoldskirchen

150 neue Arbeitsplätze stehen in Gumpoldskirchen mit der Errichtung der neuen Forschungs-, Entwicklungs- und Verwaltungsgebäude der Novomatic zur Verfügung. Der Spatenstich zum größten betrieblichen Vorhaben der vergangenen Jahre fand kürzlich mit LH StV. Ernest Gabmann statt.

Im Zuge dieses Spatenstichs bekannte sich der Generaldirektor der Novomatic, Dr. Franz Wohlfahrt, einmal mehr zum Sitz der Konzernleitung in Niederösterreich. Und dies trotz der Tatsache, dass das Unternehmen über zahlreiche Werke und Niederlassungen im Ausland verfügt. „Das Headquater wird allerdings auch in Zukunft im Weinort Gumpoldskirchen vor den Toren Wiens situiert sein“, ist er überzeugt vom Standortvorteil.

In den kommenden Monaten wird dieser sogar hinsichtlich der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten erweitert und die am Standort zusammengeführte Verwaltung ausgebaut.

Die enorme Bedeutung des Expansionschrittes für den Ort unterstrich Bgm. Ferdinand Köck, der geradezu von einem historischen Tag für Gumpoldskirchen spricht: „Dies ist ein bedeutungsvoller Tag in der Geschichte Gumpoldskirchens. So wie vor mehr als 100 Jahren die Ansiedlung der Firma Klinger die Entwicklung Gumpoldskirchens wesentlich beeinflusste, so sehr bin ich davon überzeugt, dass auch der gewaltige Ausbau mit einem Investitionsvolumen von rund 90 Millionen Euro einen sehr positiven Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung Gumpoldskirchens haben



Imense Bedeutung für Gumpoldskirchen birgt das Bauvorhaben der Novomatic, welche den zentralen Standort mit einem Investitionsvolumen von rund 90 Mio. Euro ausbaut.

wird“. LH-Stv. Ernest Gabmann nahm gemeinsam mit Gen. Dir. Dr. Franz Wohlfahrt und 2. NR-Präs. Dr. Michael Spindelegger sowie LAbg. Bgm. Hans-Stefan Hintner, Bez.-Hauptmann Dr. Hannes Nistl, Bgm. Ferdinand Köck, GR Sissy Feischl, Ing. Maria Schröder und Dr. Amilcar Vizquete den Spatenstich vor. Bereits in naher Zukunft werden die Baumaschinen auf Hochtouren laufen, schließlich soll bereits im Oktober 2009 der neue Gebäudekomplex fertiggestellt sein. Das international sehr erfolgreiche Glücksspielunternehmen beschäftigt derzeit 10.400 Beschäftigte.

30 Jahre Gumpoldskirchen auf Reisen

Rudolf Rieger plant und organisiert aus Leidenschaft

Jeden Winter setzte sich Rudolf Rieger zum Atlas, um eine Reise für seine Gumpoldskirchner Weinbauerkolleginnen und -Kollegen auszuarbeiten. Die erste Reise mit dem



Rudolf Rieger zeigt den Mitgliedern des Seniorenbundes seine Reisedias von über 30 Jahren. Mit im Bild Gustav Pischl (li.) und Obmann Dr. Klaus Tremmel (re.). Foto: A. Peischl

Weinbauverein 1964 führte in die Südsteiermark. Mehr als 30 Jahre plante und organisierte Rieger diese Reisen, bei denen stets auch die Kultur nicht zu kurz kam. Man besuchte aber auch immer wieder ausländische Weingegenden, um einen Einblick in fremde Weinkulturen zu gewinnen. Sämtliche Reisen wurden mit dem Bus unternommen und führten nach Italien, Jugoslawien, Schweiz, Frankreich und Deutschland.

In einem Diavortrag zeigte kürzlich Rudolf Rieger die schönsten Bilder dieser zahlreichen Reisen im Rahmen einer Veranstaltung des Seniorenbundes. Und viele der Personen, die seinerzeit mit dabei waren, kamen um in alten Erinnerungen zu schwelgen.

Unglaublich ist das tolle Gedächtnis, über das Rudolf Rieger mit seinen 78 Jahren noch immer verfügt. Jede Kirche, jedes Bauwerk, Details wie Berg- oder Passhöhen, all das kann Rieger auswendig beschreiben und weiß dazu noch viele Details und Anekdoten.

1990 war aus privaten Gründen vorerst die letzte Reise, 1999 nahm er die Reisetätigkeit jedoch wieder auf und 2002 organisierte er seine letzte Reise zur Amalfiküste.

Bürgerservice

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Gemeindeamt: Tel. 62101

www.gumpoldskirchen.at
Parteienverkehr: Mo., Fr., 8 - 12 Uhr, Di., 15 - 19 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Montag 8 - 9 Uhr, Dienstag 18 - 19 Uhr
Sprechstunden des Bausachverständigen:
Dienstag 15 - 18 Uhr, bitte vorher Termin vereinbaren!

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Dienstag von 16 - 18 Uhr, Freitag von 13 - 16 Uhr
und Samstag von 9 - 12 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mi., 15 - 19 Uhr, Fr., 15.30 - 19 Uhr, So., 10.45 - 11.30 Uhr
und jeden 1. Mittwoch im Monat, 9 - 11 Uhr,
Kirchenplatz 3, Gumpoldskirchen
Tel. 02252/60 73 88 (auch Fax)
email: oeff.buecherei.gpk@inprot.at

Störungsdienste der Elektrotechniker an

Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(jeweils nur von 8 - 17 Uhr!)

31. 3. - 6. 4.: GAUSCH Andreas, Traiskirchen
0664/2503945

17. - 13. 4.: EBT MIRT GmbH, Gumpoldskirchen
02252/63 212-63

14. - 20. 4.: SCHARF Bruno, Wr. Neudorf,
02236/23 472, 0664/9891144

21. - 27. 4.: Elektro HARTMANN GmbH, Mödling,
02236/25 250

28. 4. - 4. 5.: Ing. Dittmar ZODER, Gießhübl,
02236/45 718, 0664/452 8137

5. - 11. 5.: REZAC Elektroinstallationen GmbH, Mödling,
02236/45 916, 0699/14 59 16 00

Praktische Ärzte:

Mag. Dr. Wolfgang Lischka: Wienerstr. 56, Tel. 607 206,
0650/24 57 181. Mo., 15 - 19 Uhr, Mi., 7 - 9 Uhr: Blutabnahme,
Ordination: 9 - 11 und 15 - 19 Uhr, Do. und Fr 8 - 12 Uhr;
Gegen Voranmeldung

Dr. Gabriele Stephanides: Ruffenbrunnerstr. 22
Tel. 62950; Mo 7 - 12 Uhr, Di 15 - 18 Uhr, Mi keine
Ordination, Do 16 - 19 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Zahnarzt:

Dr. Berthold Kowarsch: Gartengasse 8, Tel. 62353
Mo., 8 - 12 und 14 - 17 Uhr, Di., 8 - 12 und 13.30 - 16 Uhr,
Mi., 14 - 18 Uhr, Do., 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Freitag
nach Vereinbarung.

Der Wochenend- und Feiertagsdienst der praktischen Ärzte
und Zahnärzte ist in den Schaukästen der Gemeinde (Rathaus,
Wienerstraße 67, Wienerstraße 118, Oswaldstr./Klingerg.) ausge-
hängt.

Gemeindearzt:

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Drogerie und Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, 2352 Gumpoldskirchen,
Tel. 63 150; Mo. - Fr., 9 - 12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen ent-
weder während der Öffnungszeiten, durch Einwurf der Rezepte in
den vorgesehenen Briefkasten oder telefonisch bzw. per Fax an:
02252/63150 oder 02236/53472 (Tel.) oder 02236/53472-20 (Fax)
Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen weist darauf hin, dass die
„Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle)
abzugeben sind. Keinesfalls vor der Tür abstellen.

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif: Klinische und Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 24,
Tel. 02252/62008 oder 0664/5238209

Ilse Schmoll: Klientenzentrierte Psychotherapeutin
Praxis: Steingrubenweg 7, Tel. 0676/9636931
www.8ung.at/ilseschmoll

Ganzheitsmedizin und Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 636 12 oder 0664/112 77 93
panmed@panmed.at www.pannmed.at
Ordination: Mo. bis Fr. nach tel. Vereinbarung

Tierärztin:

Dr. Rita Prünner: Wienerstr. 89, Tel. 621740;
0676/4591808 (für Notfälle);
Mo. und Fr., 9 - 11 und 17 - 19 Uhr, sowie am
Di. und Mi., 17 - 19 Uhr und am Sa., 10 - 11 Uhr
Terminvereinbarung möglich

Heurigenkalender:

Ausschanktermine werden im Aussteckkalender,
via Heurigentelefon 62 555 und im Flugblatt von
GUMPOLDSKIRCHEN tourismus veröffentlicht.

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Marktgemeinde
Gumpoldskirchen, 2352 Gumpoldskirchen, Schrammenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ferdinand Köck,
2352 Gumpoldskirchen, Schrammenplatz 1

Druck: Donau Forum, W. Jurmann Gasse 9, 1230 Wien
Tell. 01/8045255

Layout & Herstellung: PR-Agentur S.Pohl, 0664/999 86 10

Fotos und Texte: Alfred Peischl, Privat

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Mai 2008

Prakt. Ärzte. Wochenend- u. Feiertagsdienst

Ärztchammer NÖ, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien, Tel. 01/53 751 0

April 2008	Sa., 5. und So., 6. 4.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstraße 22, Tel. 02252/62 950
	Sa., 12. und So., 13. 4.	Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 19. und So., 20. 4.	Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	Sa., 26. und So., 27. 4.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
Mai 2008	Do., 1. 5.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Wienerstraße 56, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 3. und So., 4. 5.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Pfarrgasse 7, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 10. und So., 11. 5.	OMR Dr. Friedrich LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71218
	Mo., 12. 5.	MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
	Sa., 17. und So., 18. 5.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Do., 22. 5.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstraße 22, Tel. 02252/62 950
	Sa., 24. und So., 25. 5.	MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
	Sa., 31. 5.	Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
Juni 2008	So., 1. 6.	Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	Sa., 7. 6.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	So., 8. 6.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Wienerstraße 56, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 14. 6.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Wienerstraße 56, Tel. 02252/60 72 06
	So., 15. 6.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa., 21. und So., 22. 6.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Pfarrgasse 7, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 28. und So., 29. 6.	OMR Dr. Friedrich LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71218

Zahnärzte. Wochenend- u. Feiertagsdienst

NÖ Zahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel: 05 05 11/3100

April 2008	Sa., 5. und So., 6. 4.	Dr. Gertrude Trinkl, Reisenbauer-Ring 7/4/2, Wiener Neudorf, Tel. 02236/455 63
	Sa., 12. und So., 13. 4.	Dr. Josef Hobl, Brunnergasse 29/11, Perchtoldsdorf, Tel. 01/865 88 55
	Sa., 19. und So., 20. 4.	Dr. Gabriela Radl, Hauptstraße 16, Guntramsdorf, Tel. 02236/524 55
	Sa., 26. und So., 27. 4.	Dr. Silvia Staudinger, Enzersdorfer Straße 74, Mödling, Tel. 02236/264 23
Mai 2008	Do., 1. 5.	Dr. Alfred Gabriel, Franz-Josef-Straße 70/1, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/225 09
	Sa., 3. und So., 4. 5.	Dr. Barbara Minihold, Hauptstraße 47, Mödling, Tel. 02236/242 83
	Sa., 10., So., 11., Mo., 12. 5.	Dr. Franz Rudolf Witurna, Marktplatz 2, Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 87 15
	Sa., 17., und So., 18., 5.	Dr. Berthold Kowarsch, Gartengasse 8, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/623 53 - 0
	Do., 22. 5. Sa., 24., So., 25. 5.	Dr. Silvia Bauer-Tessarek, Neusiedler Straße 3, Mödling, Tel. 02236/472 83
Juni 2008	Sa., 31. 5.	Dr. Laleh Ofner-Mahdavi, Hauptstraße 108, Breitenfurt bei Wien, Tel. 02239/29 70
	So., 1. 6.	Dr. Laleh Ofner-Mahdavi, Hauptstraße 108, Breitenfurt bei Wien, Tel. 02239/29 70
	Sa., 7. und So., 8. 6.	Dr. Helga Becker, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93
	Sa., 14. und So., 15. 6.	Dr. Lucia Wienerroither, Wienerstraße 24, Brunn am Gebirge, Tel. 02236/334 74
	Sa., 21. und So., 22. 6.	Dr. Georg Pohl, Hauptstraße 57/A/1, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 292
Sa., 28. und So., 29. 6.	Dr. Barbara Minihold, Hauptstraße 47, Mödling, Tel. 02236/242 83	

Der Lebenskreis - Geburten und Sterbefälle 2007

Geboren wurden: Kühn Katrin Franziska, Rak Konstantin Georg, Krivdic Amil, Ruiner Anja, Nogueira de Oliveira Mayara, Wangel Mirjam Katharina, Tischler Maria, George Maia Äpphia, Hiten Cailleigh Anne, Nguyen Patrick Minh, Steiner Eleni, Hinteregger Leonie Anja, Baar Alexander, Kozelek Alexander, Heinzl Cole-Isaac, Holocher-Ertl Lucas-Andreas, Tokalakoglu Berfin Betül, Schibl Leonie, Buchmaier Bofill Julia, Howard Nieve Eloise, Tichawa Markus Elias, Samardzija Luka, Kraus Katja, Rucziczka Teresa Angelika Rosina, Lörincz Tanja, Karrer Ina Denise, Lesjak Laureen, Holl Paulina, Deniz Erdogan, Raab Pedro Pablo, Pichler Lisa Johanna Marion Sigrun, Brauneder Christopher Ernest Peter, Keller Peter, Dubovy Elias, Klingenberg Valerie Alexandra Peter, Jursitzky Robin, Markt Maria Angelika und Nitsch Laurenz.

Verstorben sind: Fischer Alois, Kirner Mathias, Grill Stefanie, Siegel Rudolf, Knorr Wilhelm, Lutz Ferdinand Josef, Wagner Richard, Schwarz Kunigunde, Faseth Wilhelmine, Pittroff Hildegard, Fenyösy Miklos, Rausch Antonia, Fiedler Margarete, Sazovsky Helga Marianne, Wagner Augustine, Kogelbauer Helene, Pinter Elisabeth, Holocher-Ertl Johanna, Hofer Dietmar, Roch Manfred Leopold, Ethenhofer Theresia, Krampert Otto, Aigner Friedrich und Grossalber Anna.

Was ist los im

April

- Fr., 4. - So., 6. **„Wein im Schloss“**, Spitzenweinkost des Weinbauvereins im Deutsch-Ordenshaus – Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4, Fr. und Sa. 14 – 21 Uhr, So. 14 – 19 Uhr
- So., 6. **Anninger anwandern** mit den Naturfreunden, Treffpunkt Rathaus, 10 Uhr (Info Tel. 02252/62 064)
- Mi., 9. - So., 20. **Ausstellung im Bergerhaus:** Scherzer Julius Schauen und Begreifen
- Fr., 11. **Schwarzer Adler: „Mini Bydlinski“** mit „Gold“, Parodien wie Hans Krankl, Otto Baric, Toni Poster uvm., 20 Uhr
- Sa., 12. **„Musik ohne Grenzen“** Lehrerkonzert der Musikschule, Schloss des Deutschen Ordens, Kirchenplatz 4, 19.30 Uhr
- Sa., 19. **Take Three** Wein und Jazz, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr
- Fr., 25. **Bitfgang der Haurer** zur Satzingkapelle, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- Fr., 25. **Schwarzer Adler: „Velvet Voices“**, Damen acapella Gruppe mit neuem Programm **„ROOTS“**, 20 Uhr
- Sa., 26. **NOTA BENE mit Ulli Baar**, Konzert in der Kirche, Pfarrkirche St. Michael, 19.30 Uhr
- Mi., 30. **Bitfgang nach Thallern mit Bitfgottesdienst** in der Johanneskapelle in Thallern, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 18:30 Uhr
- Mi.,30.-Mo., 12.5. **Ausstellung im Bergerhaus: Elfriede Ruzicka Gruppe**, Blüten-Früchte, Alte Meister

Mai

- Do., 1. **„Maifest“** ATUS Gelände, Wienerstraße 154 C, 10 Uhr
- Sa., 3. **Schwarzer Adler: French Connection**, Chansons von Klassik bis Pop, 20 Uhr
- So., 4. **Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr**, Friedhofskapelle, 8.30 Uhr
- Fr., 9. - So., 11. **Feuerwehrfest** beim Feuerwehrhaus, Gartengasse 36, Fr. ab 18 Uhr, Sa. und So. ab 10 Uhr
- Fr., 9. u. Sa. 10. **„Equus“** von Peter Shaffer, Theatergruppe Gumpoldskirchen, Alte Zimmerei, Wienerstraße 105, 19.30 Uhr
- So., 11. **Festliche Pfingsten**, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- Do., 15. u. Sa. 17. **„Equus“** von Peter Shaffer, Theatergruppe Gumpoldskirchen, Alte Zimmerei, Wienerstraße 105, 19.30 Uhr
- Sa., 17. **Schwarzer Adler:** Schlager Abend mit **„SIMONE“** samt Einlage „Dancing Stars“ mit Alexander Kreissl, 18 Uhr
- Sa., 17. **„Equus“** von Peter Shaffer, Theatergruppe Gumpoldskirchen, Alte Zimmerei, Wienerstraße 105, 19.30 Uhr
- Fr., 16. - So., 18. **Sportfest** des SV Gumpoldskirchen, Sportplatz Gumpoldskirchen, Samstag, 22 Uhr: **Playbackshow** der Fußballer, Sonntag: **Tag der Jugend**, 10 Uhr
- Mi., 21. **„Equus“** von Peter Shaffer, Theatergruppe Gumpoldskirchen, Alte Zimmerei, Wienerstraße 105, 19.30 Uhr
- Mi., 21.-So., 1. 6. **Ausstellung im Bergerhaus: Noura El-Kordy**, Internationale dynamische Gruppe
- Do., 22. **Fronleichnam**, Festgottesdienst, anschließend **Fronleichnamsprozession**, 8.30 Uhr
- Fr., 23. u. Sa. 24. **„Equus“** von Peter Shaffer, Theatergruppe Gumpoldskirchen, Alte Zimmerei, Wienerstraße 105, 19.30 Uhr
- Fr., 23. - So. 25. **Pfarrfest im Pfarrhof**
- So. 25. **Flohmarkt** Kirchenplatz, 10 – 18 Uhr
- So. 25. **Matinée:** Jazzgesangsklasse Wolfgang **BERRY**, Kirchenplatz, 11 Uhr (nur bei Schönwetter)
- Do. 29. **Instrumentenpräsentation** für Vorschul- und Volksschulkinder, Saal des Luegerkellers, Jubiläumsstr. 43, 15 Uhr
- Do. 29. **Schwarzer Adler: „One Night Stand“, Die Comedy Show NÖ Premiere**, Nadja Maleh, Stefan Haider Michael Schuller, 20 Uhr
- Fr. 30. u. Sa., 31. **„Equus“** von Peter Shaffer, Theatergruppe Gumpoldskirchen, Alte Zimmerei, Wienerstraße 105, 19.30 Uhr
- Sa., 31. **Maibaumumschneiden** mit der Volkstanzgruppe und dem Musikverein, Schranenplatz, 14.30 Uhr
- Sa., 31. **Abschiedskonzert NOTA BENE** Deutsch-Ordenshaus – Schloss Gumpoldskirchen, 19.30 Uhr

Juni

- So., 1. **Abschiedskonzert NOTA BENE** Deutsch-Ordenshaus – Schloss Gumpoldskirchen, 18 Uhr
- Do, 5. u. Fr., 6. **„Equus“** von Peter Shaffer, Theatergruppe Gumpoldskirchen, Alte Zimmerei, Wienerstraße 105, 19.30 Uhr
- Fr., 6. **Mixturium**, Turnsaal der Volksschule, 10 Uhr
- Fr., 6. **Schwarzer Adler: Take Three and Friends**, Amerikanische Nacht mit Steaks und Cocktails, 20 Uhr
- Sa., 7. - So., 29. **Schwarzer Adler: „EURO 2008“** alle Spiele **LIVE** im „Adler“ auf **Großbildleinwand, mit Nationalspeisen der Teilnehmer**
- So., 8. **„Buntes Kinderkonzert“**, Joe Zawinul Musikschule, Landwirtsch. Fachschule, Gartengasse 29, 16 Uhr
- Mi., 11., - So., 21. **Ausstellung im Bergerhaus: Diether Schlinke und Friedl Wicke**, Keltische Motive - Druckgraphiken, **Sonnwendfeier** im Kaiserlichen Steinbruch, ca. 21.30 Uhr
- Sa., 20. **Abschlusskonzert der Musikhauptschule**, Kinderfreunde-ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstr. 154C, 18 Uhr
- Fr., 22. **Weinfest in der Neustiftgasse**, Festliche Eröffnung mit Einzug der Winzer, des Weinkönigs und der Weinkönigin mit zahlreichen Ehrengästen, täglich Live-Musik und Verlosung
- Do., 26. - So., 6.7. **Weinfest in der Neustiftgasse**, Festliche Eröffnung mit Einzug der Winzer, des Weinkönigs und der Weinkönigin mit zahlreichen Ehrengästen, täglich Live-Musik und Verlosung

Feuerwehr Gumpoldskirchen - für die Gemeinschaft engagiert

139. Mitgliederversammlung der FF Gumpoldskirchen

Zur 139. Mitgliederversammlung lud die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen am 6. Jänner 2008 ihre Mitglieder ins Feuerwehrhaus ein.

Kommandant Ferdinand Köck und seine Funktionäre sowie Fachchargen legten Rechenschaft für das abgelaufene Jahr 2007 ab.

Die 83 Mitglieder umfassende Wehr (62 Aktive, 17 Reserve, 4 Jugend) leisteten 2007 81 Einsätze mit 729 Mann und 1133 Stunden. 50 Technische Einsätze standen 26 Brandeinsätzen gegenüber. Erwähnenswert sind 2 Einsätze mit Tierrettungen. Einmal wurde ein Hund von einer Schiebetür eingeklemmt und drohte zu ersticken, das zweite Mal wurde eine Katze von Flammen und Rauch eingeschlossen und konnte von

den Feuerwehrmännern gerade noch gerettet werden. LM Sebastian Dallio berichtete über den Baufortschritt des Zubaus. In Kürze kann mit den Malerarbeiten begonnen werden und dann werden die technischen Einbauten vorgenommen. Zum Feuerwehrfest (Pfingsten) soll der Zubau bezugsfertig sein.

GGRin Kristina Binder dankte im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit zum Wohle der Mitbevölkerung und zeichnete 2 verdiente Feuerwehrmänner aus: LM Franz Ableidinger erhielt eine Urkunde für 50 Jahre Feuerwehrdienst, während EOLM Wilhelm Wienerl für 40 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet wurde. EHLM Karl Hasenöhl wurde zum bevorstehenden 80. Geburtstag gratuliert.



Im Bild das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen mit den Geehrten der Mitgliederversammlung: Ehrenoberbrandinspektor Wilhelm Wienerl, 2. Kommandant-Stellvertreter OBI Christian Schalk, LM Franz Ableidinger, Feuerwehrkommandant und Bürgermeister HBI Ferdinand Köck, Leiter der Verwaltung Feuerwehrtechniker Ing. Alfred Peischl, GGRin Kristina Binder, Hauptbrandmeister Karl Hasenöhl und der 1. Kommandant-Stellvertreter Brandrat Ing. Richard Feischl.

Zubau zum Feuerwehrhaus erfolgreich abgeschlossen

In exakt 33 Wochen entstand der Zubau zum Feuerwehrhaus, der von Löschmeister Sebastian Dallio geplant wurde. Bei jedem Schritt haben die Feuerwehrmänner zusätzlich selbst Hand angelegt, um den Bau als echte „Gumpoldskirchner Gemeinschaftsproduktion“ fertigzustellen. „Und obwohl sich manche an der Farbe unseres Zubaus stoßen - ebenso vielen gefällt“, freut sich Kommandant Ferdinand Köck, der das Projekt gelungen nennt.



Rund um die Uhr einsatzbereit: Feuerwehr Gumpoldskirchen

Sturmtief Emma wütete auch in Gumpoldskirchen



Infolge des Sturmtiefs Emma stand auch die Feuerwehr Gumpoldskirchen am 1. und 2. März im Einsatz. Eine Spur an Schäden zog sich durch den Ort: Am Kanal mussten eine Dachrinne gesichert und losgerissene Plakatwandteile entfernt werden. Das Dach eines Hauses am Traiskirchnerweg wurde teilweise abgedeckt - die Florianis sicherten die freien Stellen mit einem Provisorium. An der Zufahrt zur Hubertushütte drohte ein unter Spannung stehender Strommast umzustürzen. Nach Abschalten des Stroms durch die Wienstrom wurde der Mast abgestützt und niedergespannt. Gleich zweimal mussten die Feuerwehrmänner zur Firma Klinger ausrücken: Das Dach einer Halle wurde auf einer Länge von 8m abgedeckt, ein Loch von 4x4 Meter war zu sehen. Mit Hilfe von Steig Mödler wurden lose Dachteile entfernt und mit Paletten und Sandsäcken das restliche Dach gesichert. Auf einem zweiten Hallendach wurde eine Rauchabzugs-Kuppel durch den Wind aufgerissen und zerstört. Auch hier wurde die Klappe provisorisch zurückgeklappt, niedergespannt, mit einer Plane abgedeckt und mit Sandsäcken beschwert.

Zwei in den Weinbergen abgestellte Bauwägen brannten ab

Zusammen mit der Feuerwehr Guntramsdorf rückten die Feuerwehrmänner am 1. März zu einem Brandeinsatz aus. Um 20:01 Uhr erfolgte die Alarmierung per Sirene und Pager. Grund war der Brand von zwei in den Weinbergen abgestellten Bauwägen. Bei der Ankunft am Einsatzort stand einer der Bauwägen bereits in Vollbrand, auch explodierende Druckbehälter wurden wahrgenommen.

Die Brandbekämpfung erfolgte unter Atemschutz mit 2C-Rohren. Um die Löscharbeiten und anschließende Arbeiten der Polizei zu erleichtern wurde die Einsatzstelle vorerst ausgeleuchtet. Die Landesstraße 151 musste während des Einsatzes in einer Fahrtrichtung gesperrt werden. Die Feuerwehren standen insgesamt mit 42 Mann mit 8 Fahrzeugen im Einsatz.

BR Ing. Richard Feischl erhielt Verdienstzeichen 3. Stufe des ÖBfV

Für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen des Landes NÖ wurde BR Ing. Richard Feischl im Rahmen des 136. Bezirksfeuerwehrtages am 7. März in Breitenfurt mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Entgegen nehmen durfte Brandrat Ing. Feischl die Verdienstmedaille von Landesbranddirektor KR Josef Buchta, der Feischls unermüdlischen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft lobte. Grund für die nun erfolgte Verleihung waren Feischls Auslandseinsätze in Mazedonien, wo er bei einem Flächenbrand im Einsatz stand und die Feuersbrunst von der Luft aus bekämpfte.

Foto: BFK/Hofbauer



Löschübung für unsere Volksschüler



Einen Besuch statteten die Kinder der 3a der Volksschule ab. Ihre Lehrerin, Michaela Krischka, hatte die Kinder bestens auf den Besuch vorbereitet, die mit einem Fragenkatalog rund ums Feuer und die Feuerwehr anrückten. Doch es wurde kein Frage-Antwortspiel, denn die Kinder mussten die Antworten auf ihre Fragen selbst beantworten. Feuerwehrtechniker Alfred Peischl führte die Kleinen in die Geheimnisse des Feuers und der Feuerwehr ein. Anschließend zeigten Löschmeister Christian Fröhlich und Ehrenoberbrandmeister Karl Kummerer die Feuerwehrfahrzeuge und erklärten die Ausrüstung. Der Höhepunkt war jedoch ein Löschangriff, den die Kinder selbst durchführen durften sowie das Löschen mit dem Schaumrohr. Der weiße Schaum begeisterte die Schüler sehr, ebenso wie das Spritzen mit dem Wasserwerfer. Mit dem großen Tanklöschfahrzeug ging's zurück in die Schule. Es war ein Vormittag, den sie so schnell sicher nicht vergessen werden.

News aus der Chorwerkstatt

von Prof. Elisabeth Ziegler



Die Spatzen bei ihrer Aufführung der Matthäuspassion im Konzerthaus Wien mit dem Wiener Akademie - Ensemble „Barucco“.

Am 8. März 2008 beging die Wiener Singakademie ihr 140- Jahr-Jubiläum mit einer außergewöhnlichen Aufführung der „Matthäuspassion“ im bis auf den letzten Platz gefüllten Wiener Konzerthaus.

Die „Gumpoldskirchner Spatzen“ folgten der ehrenvollen Einladung, den Cantus firmus in diesem berührenden Werk zu übernehmen. Heinz Ferlesch musizierte mit dem Barucco Kammerorchester und hervorragenden Solisten - besonders hervorgehoben seien Daniel Johannsen als eindrucksvoller Evangelist und der wunderbare Altus Markus Forster - mit sparsamer Gestik, aber sensibel und ausdrucksstark. Die „Wiener Singakademie“ hat mit Ferlesch einen Chormeister gefunden, der es verstanden hat, den Chor drastisch zu verjüngen und ihm Homogenität und Stimmglanz zu verleihen, die nur äußerst wenigen Chören eigen ist.

30 Spatzen überstrahlten mit ihrer Heilsbotschaft Orchester und 200 SängernInnen. Für 8 kleine ChoristInnen war es der erste große Auftritt und ein Erlebnis, das sie für ihr ganzes Leben in Erinnerung behalten werden, vor allem den Sonderapplaus, den der Kinderchor ernten durfte. Mit großem Jubel und Begeisterungsovationen dankte das Publikum. Ein würdiges Jubiläum und welche Ehre für die „Spatzen“, ein Teil davon gewesen zu sein!

Hörtermine der „Spatzen“

- 18. – 26. April : Evita – Badener Stadttheater
- 18. Mai : Chorfest Schwechat
- 31. Mai : ORF/SF „DAS GOLDENE HERZ FÜR TIERE“ - 20.15 h
- 27. Juni : BR Wiederholung 19.45 h
- 21. August: Eröffnung des Musikfestivals Grafenegg mit „La Damnation de Faust“ – H. Berlioz
- 16. Nov. Festkonzert Minoritenkirche Krens (Chorszene NÖ) mit Präsentation der Ziegler-CD

Was hat „Cantilena“ vor?

- 30. März: Pädagogische Hochschule Baden – Wertungssingen (Chorverband NÖ) - bei ausgezeichnetem Erfolg darf man in der 2. Etappe in St.Pölten teilnehmen (diesmal mit Pflichtlied) – die Sieger werden wiederum zur internationalen Chorolympiade entsandt, die im Juli in Graz stattfindet.
- 18. Mai Chorfest Schwechat
- 30.Okt – 2.Nov. Internat. Chorwettbewerb Prag
- 14.Nov./ 15.Nov. Internat. Chorwettbewerb Wien
- 16. Nov. Festkonzert Minoritenkirche Krens

Im Frühjahr 2009 werden die „Spatzen“ 60 und „cantilena“ 5 Jahre alt – ein gemeinsames Festkonzert im Mai im Casino Baden ist in Planung.

Spatzen: Musikalische Romreise im Bild



Die Spatzen sangen für den Heiligen Vater und zugleich in die Herzen der ItalienerInnen, erlebten eine aufregende Zeit, freuten sich über tosenden Applaus und zwar im Dez.07 in Rom.



Lust bei den Spatzen mit dabei zu sein? Schaut vorbei! Alle Infos auf www.gumpoldskirchnerspatzen.at

Kunstkreis lud in die Kulturabteilung der ägyptischen Botschaft zur Vernissage

Sieben Gumpoldskirchner KünstlerInnen begaben sich auf die Spuren des alten Ägypten und auf eine Fahrt durch das neue. Sie zeigen ihre ganz persönlichen Anknüpfungspunkte zu diesem Land und beschreiben diese tatsächlichen oder fiktiven Reisen in unterschiedlichsten Bildern und Projekten in der Kulturabteilung der Botschaft der arabischen Republik Ägypten, Reichsratstrasse 11/1, 1010 Wien. Bei der Vernissage am 13. März 2008, die von der Kulturrätin Dipl. Ing. Dr. Soheir Mansour unter Anwesenheit der KünstlerInnen und den Gemeinderätinnen Sissy Feischl und Margit Böhm eröffnet wurde, konnten zahlreiche kunstinteressierte Besucher die interessanten und vielseitigen Werke bestaunen. Unterstützt wird die Ausstellung von der Ägyptischen Botschaft, S. E. Botschafter Ehab Fawzy und Bürgermeister Ferdinand Köck. Sie ist von 14. März bis Mitte April jeweils geöffnet: Mo – Fr von 9.30 – 14.30 Uhr. Sa., So und Feiertag geschlossen! Info Tel. 01/405 34 09 oder 01/405 34 33.



Im Bild vli. Theodora Maxian-Marzani, Gertrud Bisovsky, Dieter Josef, Barbara Schwerthführer, Peter Bisovsky, Kulturrätin Dr. DI Soheir Mansour, Horst Biegler, Claudia Kragulj, GRin Sissy Feischl und GRin Margit Böhm.
Foto: A.Peischl

MACH4 – NEWS – MACH4 – NEWS

Gumpoldskirchens Männergesangsverein gibt sich die Ehre



Mit einem ebenso bunten wie abwechslungsreichen Programm startet MACH4, der Gumpoldskirchner Männergesangsverein ins Frühjahr 2008. Sämtliche Informationen finden Sie auch im Internet unter www.mach4.at

Der Gumpoldskirchner Männerchor hat nach seinem großen Erfolg in China auch 2008 einiges vor. Viele Einladungen, die gar nicht alle wahrgenommen werden können, ehren den Chor und vor allem den Chorleiter Johannes Dietl. Ein Frage die immer wieder gestellt wird. Wann und wo kann man euch hören. Nun um das zu klären gleich eine chronologische Abfolge:

- 15.4.08 Ortsversammlung der RAIKA im Benediktinerhof
- 01.5.08 Konzert in Halbthurn / Bgl.
- 31.8.08 Volksmusiknachmittag in Mödling / Goldene Stiege
- 11.10.08 Konzert in Gumpoldskirchen / wann und wo folgt
- 16.11.08 Mitwirkung beim Konzert der NÖ Chorszene / Minoritenkirche Stein

internationalen Chorfestival in Lloret de Mar bei Barcelona/ Spanien. Die diesjährige Jahreshauptversammlung wird am 29. März im Dreimäderlhaus abgehalten in deren Rahmen es die 50 jährige aktive Mitgliedschaft von Sangesbruder Otto Eder zu feiern gibt.

Mit Schulbeginn im September geht übrigens Chorleiter Johannes Dietel in sein 31. Vereinsjahr. Auch das wird seinen Niederschlag beim Herbstkonzert finden, denn was Johannes Dietl für und aus dem Gumpoldskirchner Männerchor gemacht hat, zeigen all die großen Erfolge und auch die Auszeichnungen die ihm zuteil wurden.

Wollen sie den Männerchor öfter hören greifen sie auf unsere neueste CD – „Auslese“ zurück.

Möchten sie den Chor als Sponsor oder unterstützendes Mitglied fördern wenden sie sich an den Vorstand oder eines der Mitglieder. Für alle aktuellen Informationen besuchen Sie bitte die Homepage unter www.mach4.at

Ausserdem begibt sich Mach4 von 12. bis 15.Juni zu dem

Ihr/Euer Horst Biegler

Die Saison im Gumpoldskirchner „Bergerhaus“ ist eröffnet!

Die Gemeindegalerie, das „Bergerhaus“ am Schrankenplatz 5, öffnete im März wieder seine Pforten. Den Start macht dabei eine Gruppe Mödlinger Künstlerinnen mit ihrer Ausstellung, die durch die Vielfalt an verschiedenen Motiven und Techniken beeindruckte.

Das gesamte Jahr hindurch wird zu 14 Ausstellungen geladen, wobei sich der künstlerische Bogen von klingenden Namen wie Danielle de la Varre oder Jakov Bararon bis hin zu großartigen heimischen Künstlerinnen und Künstlern spannen wird. Das Besondere im Jahreskreis? Schon bei der zweiten Ausstellung, welche vom bekannten Skulpturenkünstler Julius Scherzer gestaltet wird, sind alle BetrachterInnen dazu eingeladen, selbst tätig zu werden. Denn Scherzer lädt nicht nur zur Schau seiner Werke ins Bergerhaus, sondern auch gleich zu einem Kurs für moderne Holzbildhauerei. Zu den bereits traditionellen Highlights zählt auch heuer der Tag der „Offenen Ateliers“, an welchem sich die Kulturschaffenden des örtlichen Künstlerzirkels ebenso präsentieren werden, wie die seit 12 Jahren etablierte Ikebana-Ausstellung. Interessante Arbeiten werden schließlich im September gezeigt, wenn Künstler aus der Partnergemeinde Slovensky Grob, Slowakische Republik, zur Ausstellung ihrer Keramiken und Fotografien bitten. Um nun alle Aktivitäten übersichtlich zu präsentieren, wurde folgende Ausstellungsordnung fixiert: Die Vernissagen finden jeweils am Mittwoch statt, die Ausstellung dauert dann genau 10 Tage, womit sie an zwei Wochenenden besucht



Das Bergerhaus als zentraler Ausstellungsort für Kunst- und Kulturschaffende. Rund 14 Ausstellungen werden 2008 gezeigt, wobei für jeden Geschmack etwas dabei ist!

werden kann. Das Detailprogramm entnehmen Sie bitte dem Gumpoldskirchner Veranstaltungskalender 2008. Kunstinteressierte können auch via E-mail unter bergerhaus@gumpoldskirchen.at Informationen oder die Zusendung von Einladungen mit detaillierten Öffnungsangaben anfordern. Der Eintritt ist natürlich bei allen Ausstellungen frei. Nehmen Sie sich also Zeit und statten Sie der einen oder anderen Ausstellung einen Besuch ab – denn dieser lohnt sich in jedem Fall, meint

Ihr/Euer Kulturkoordinator Horst Biegler

Musik und Literatur aus zwei Welten

Zum Besten gegeben im Musikwirthshaus zum Schwarzen Adler



Gemeinderätin Sissy Feischl (2. vr) überreichte ein Willkommensgeschenk an den mexikanischen Botschafter Alejandro DIAZ Y PEREZ DUARTE (3 vr). Mit im Bild Maru Sommer (2. vl) und Rafael Donnadio (links), Lilly Hagenauer (3. vr) sowie Kulturkoordinator Horst Biegler (rechts).
Foto: A. Peischl

Die in Gumpoldskirchen lebende gebürtige Mexikanerin Maru Sommer und der – ebenfalls aus Mexiko stammende – Rafael Donnadio gaben am 29. Februar 2008 ein Klavierkonzert im Musikwirthshaus „Zum Schwarzen Adler“, im Zuge dessen die beiden Künstler ihr Publikum sowohl mit zwei- als auch mit vierhändigen Stücken zu begeisterten wussten.

Beim Konzert gleichfalls mit dabei: Der mexikanische Botschafter Alejandro DIAZ Y PEREZ DUARTE und sein Gesandter Ulises CANCHOLA GUTIERREZ, der den Musikern in Begleitung seiner Familie lauschte. Für die textliche Begleitung der mexikanischen Interpreten sorgten in gekonnter Weise Lilly Hagenauer.

Dargeboten wurden Werke von Mozart, Grieg, Brahms, Castro, Ponce, Rachmaninoff und Debussy, die Maru Sommer und Rafael Donnadio in wundervoller Art und Weise zu interpretiert wussten. Lily Hagenauer beeindruckte das Publikum indes mit Texten von Rilke, Goethe, T. Marzik, P. Meissner, P. Neruda und J. Weinheber, womit den Gästen ein unvergesslicher Abend im Musikwirthshaus zum „Schwarzen Adler“ in Erinnerung blieb.

Wein im Schloss Gumpoldskirchen

Spitzenweinkost des Weinbauvereins vom 4. - 6. April



Zum bereits siebenten Mal präsentieren Gumpoldskirchens Weinhauer ihre „Schätze“ in den historischen Räumlichkeiten im Deutsch Ordenshaus - Schloss Gumpoldskirchen am Kirchenplatz.

Weinliebhaber sollten sich dieses Weinerlebnis keinesfalls entgehen lassen, präsentieren doch 23 Gumpoldskirchner Weinhauer ihre besten Tropfen. Über 160 unterschiedliche Qualitätsweine verschiedener Sor-

ten stehen an den drei Tagen zur Verkostung bereit. Pro Tag wird ein Pauschalbetrag von € 13,- eingehoben, die Zweitageskarte kostet nur € 20,-.

Die Anfänge des Gumpoldskirchner Weinbaues reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Rotgipfler und Zierfandler sind die weltberühmten Weinsorten, die im traditionellen Gumpoldskirchner Weinbau gedeihen.

Mit seinen 131 Jahren ist der Weinbauverein Gumpoldskirchen der älteste seiner Art in Österreich.

Am 22. September 1877 vorerst als „Weinproduzenten-Verein“ gegründet, war es das Ziel, die Vermarktung des Gumpoldskirchner Weines zu betreiben. 1899 erfolgte die Umbenennung in den derzeitigen Namen „Weinbauverein Gumpoldskirchen“.

Das Schloss Gumpoldskirchen wurde 1689 vom Deutschen Orden erbaut. Dieser, vor ca. 800 Jahren, gegründete Orden führt heute das vor wenigen Jahren revitalisierte Schloss als Ort der Begegnung. Mit seiner angenehmen Ruhelage am Fuß des 675 m hohen Anningers bietet sich das Schloss für Ruhe und Erholung Suchende ebenso an wie für Seminare, Tagungen und private Festlichkeiten.

Nähere Informationen über die teilnehmenden Weinbaubetriebe findet man unter www.gumpoldskirchen.at oder erfährt man im Tourismusbüro unter der Telefonnummer 02252/635 36.

Gumpoldskirchens Weine - historisch

Als es einst einen Gumpoldskirchner namens „Opernball“ gab...

Dass Gumpoldskirchens Weine schon zur Kaiserzeit Weltruf erlangten ist vielfach bekannt. Dass diese einst beim Wiener Opernball ausgeschenkt wurden, geriet vielfach in Vergessenheit.

Zur Geschichte: Anlässlich des ersten Wiener Opernballs nach dem 2. Weltkrieg, am 9. Februar 1956, wurde von der Gumpoldskirchner Winzergenossenschaft ein eigener Wein kreiert. Es handelte sich dabei natürlich um einen Zierfandler, den typischsten Wein der Thermenregion. Dieser Wein mit dem Namen „Opernball“ wurde in den darauffolgenden Jahren bei jedem Wiener Opernball ausgeschenkt und trug somit zur besonderen Festlichkeit bei.

Im Jahr 1969 entschloss man sich schließlich, den Namen und die Marke „Opernball“ gemäß den Bestimmungen des Markenschutzgesetzes vom Markenregister des Österreichischen Patentamtes per 30. Oktober 1969 national registrieren und schützen zu lassen. Später erfolgte auch die internationale Registrierung, welche auch heute noch aufrecht sind. Doch nicht nur der herrliche Gumpoldskirchner Opernballwein selbst blieb in bester Erinnerung, sondern auch dessen Etikett, welches auch heute noch im Weinbaumuseum aufbewahrt wird.

Die Qualität des Gumpoldskirchner Zierfandlers zählt heute zu den wohl bedeutendsten Aushängeschildern der Weinbaugemeinde - auch bei der von 4. - 6. April stattfindenden Spitzenweinkost „Wein im Schloss“ im Deutsch Ordenshaus wird er eine prominente Rolle einnehmen, steht der Wein



doch nicht nur für die Identität einer ganzen Weinbauregion, sondern darüber hinaus für die Liebe und Hingabe mit welcher er gekeltert wird. „Zierfandler und Rotgipfler, die typischen Sorten Gumpoldskirchens, sind heute wie damals ein ganz besonderes Aushängeschild für die Gumpoldskirchner Weinbaukultur“, weiß auch Weinbauvereinsobmann Christian Kamper um die Besonderheit dieser Traube.

Ob es den „Opernball“-Wein wieder beim Wiener Opernball gibt wird die Zukunft zeigen. Lassen Sie sich (oder wir uns?) überraschen. Bis dahin darf der erlesene Zierfandler getrost bei den Gumpoldskirchner Winzern getrunken werden.

Neues aus der Musikschule

www.musikschule.gumpoldskirchen.at

Sensationserfolg bei Landeswettbewerb! Auch beim diesjährigen NÖ Landeswettbewerb „Prima la Musica“ am 7. März im Schloss Zeillern konnten fünf junge Sängerinnen aus der Sologesangsklasse von Marlene Distl mit hervorragenden Leistungen überzeugen:

In der Altersgruppe II (Jahrgänge 95 und 96) belegten **Magdalena Michalko** einen „**2. Platz mit gutem Erfolg**“ sowie **Julia Petrovic, Michelle Rausch** und **Katharina Wollmann** jeweils einen „**ersten Platz mit ausgezeichnetem Erfolg**“, während in der Altersgruppe III (Jahrgänge 93 und 94) **Victoria Demuth** einen „**ersten Platz mit sehr gutem Erfolg**“ erreichte.

Julia, Michelle und **Katharina** werden aufgrund ihrer hervorragenden Darbietungen am diesjährigen **Bundesfinale** von „**Prima la Musica**“ Ende Mai in Innsbruck teilnehmen. **Allen Teilnehmerinnen einen herzlichen Glückwunsch und ein großes „Dankeschön“ an eine hervorragende und engagierte Lehrkraft!**

Gumpoldskirchner Musiklehrer landesweit gefragt

Auch das Land **NÖ** mit seinem **Musikschulmanagement** greift wegen des an unserer Schule einzigartig hohen Niveaus immer wieder auf die hier unterrichtenden Lehrkräfte als **Konsulenten und Dozenten** zurück.

So wurden unter anderem seit 2007 folgende Kollegen als Kursleiter bei **Fortbildungen für NÖ Musikschullehrer** engagiert:

Wolfgang Berry – Stimmbildung in der Populärmusik

Stefan Mitterbacher – Korrepetition für Gesangslehrer der Populärmusik

Andreas Tieber – E-Bass für Gitarrelehrer (2-tägig)

Conrad Schrenk und **Andreas Tieber** – Fortbildung E-Gitarre und E-Bass 2009

Weiters haben **Conrad Schrenk** und **Andreas Tieber** die



Im Bild die 5 Prima-la-Musica-Teilnehmerinnen: Victoria Demuth, Magdalena Michalko, Michelle Rausch, Katharina Wollmann und Julia Petrovic. (v.l.)

landesweiten Richtlinien für Übertrittsprüfungen in den Unterrichtsfächern E-Gitarre und E-Bass an NÖ Musikschulen erarbeitet und

Andreas Tieber hat darüber hinaus gemeinsam mit Herrn **Johannes Strasser** (Lehrer für Kontrabass in Wien und ständiges Mitglied des „**Vienna Art Orchestra**“) den bundesweiten Lehrplan für Jazz-Kontrabass und E-Bass erstellt.

Allgemeines zur Musikschule

Es werden bis zum Ende des Schuljahres noch eine ganze Reihe von Konzerten und Klassenabenden stattfinden, im Rahmen derer unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können und vor allem ihre Freude am Musizieren demonstrieren werden.

Alle Termine sind auf unserer Homepage www.musikschule.gumpoldskirchen.at sowie an den örtlichen Plakatstellen ersichtlich.

Herzlich willkommen!

Schulleiter Andreas Tieber und sein Team

Fasching in der Musikhauptschule

Mit kreativen Ideen ein gemeinsames Fest gefeiert



Einer langjährigen Tradition folgend ist der Faschingsdienstag ein Großevent in der Musikhauptschule. Alle 165 SchülerInnen kamen maskiert in die Schule und hatten Spaß mit Spielen und in der Musiksaaldisco. Versorgt wurden sie mit frischen Krapfen der Bäckerei Eder und Getränken der Firma Haiz. Am Schluss wurden die besten Masken mit Preisen der Gemeinde Gumpoldskirchen belohnt. Das Bild zeigt die PreisträgerInnen aller Klassen und Dir. Ernst Pokorny mit seinem LehrerInnenteam.

Neujahrsempfang der Vereine

Bürgermeister Ferdinand Köck lud zum Miteinander

Um Dank zu sagen lud Bürgermeister Ferdinand Köck die Vertreter der Gumpoldskirchner Vereine, Chöre und Institutionen im Februar ins Kulturwirthaus „Zum Schwarzen Adler“ zu einem Empfang ein.

In Gumpoldskirchen gibt es eine Vielzahl von Vereinen, die das gesellschaftliche Leben der Gemeinde mitgestaltet, wenn nicht sogar teilweise geprägt haben und so zu einem harmonischen Miteinander beigetragen haben. Dafür bedankte sich Bürgermeister Ferdinand Köck persönlich und gab auch den Startschuss für einen dringend erforderlichen Veranstaltungssaal. Er ersuchte die anwesenden Vereinsmitglieder um Bekanntgabe von Ideen, Wünschen und Erfordernissen für ein derartiges Lokal.

Im Verlauf des Empfanges wurde Frau Oberstudienrat Dkfm. Mag. Ilse Stingl als Obfrau des Tourismusvereines für besondere Verdienste um den Tourismus und Herrn Dr. Eduard Taufrazthofer für seine Verdienste als Leiter des Gumpoldskirchner Musikvereines Dank und Anerkennung ausgesprochen und das Gumpoldskirchner Ehrenzeichen verliehen. Bei dem Zusammentreffen wurde auch die Gelegenheit geboten, andere Vereine und Institutionen und deren Ambitionen noch besser kennen zu lernen und

eventuell sich daraus ergebende Synergien zur Festigung der Ortsgemeinschaft zu finden. Die Veranstaltung wurde sehr positiv aufgenommen, was sich durch zahlreiche Beteiligung widerspiegelte. Bei Brötchen und Wein klang der Vormittag aus.



Im Bild GGR Leopold Hofer, Bgm. Ferdinand Köck, OSR Dkfm. Mag.^a Ilse Stingl, Dr. Eduard Taufrazthofer und GGRin Johanna Hofer.
Foto: A.Peischl

Tourismusbüro wurde neu belebt

engagiertes Team kümmert sich um die Belange

Ein neues, vollmotiviertes Team steht ab sofort im Gumpoldskirchner Tourismusbüro im Bergerhaus am Schranenplatz den Gästen telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Gerne wird den Gumpoldskirchner Gästen geholfen, Informationen über mögliche Unterkünfte im schönen Weinort in der Nähe von Wien, über offene Buschenschankbetriebe und Restaurants werden gern erteilt.

Auch nach Sehenswürdigkeiten wird immer wieder gefragt. Wanderkarten, Radroutenkarten und sämtliche Infos über den Wienerwald liegen zur Mitnahme bereit. Beliebt sind überdies Weinverkostungen der köstlichen Gumpoldskirchner Weine. Wenn sie zum Beispiel Gäste haben, oder einfach selber Wein brauchen, kommen sie ins Tourismusbüro. Sie haben hier die Möglichkeit, Weine von diversen Gumpoldskirchner Winzern zu verkosten und zu kaufen. Die Preise sind „Ab Hof Preise“ (wie beim Winzer). Die Gumpoldskirchner Weine werden von den ausländischen Gästen gern als Mitbringsel nach Hause mitgenommen.

Auch andere Spezialitäten und Köstlichkeiten aus „Wein“ sind erhältlich (Weinpralinen, Traubenkernöl, Weinessig), die sich sehr gut als typische Gumpoldskirchner Geschenke eignen.

Der Veranstaltungskalender wird vom Tourismus-Team



liebervoll verfasst, um alle Termine an die Interessierten weiterzugeben, so auch der Newsletter, der auf Wunsch gerne kostenlos zugesandt wird. Bitte per E-Mail anfordern (tourismus@gumpoldskirchen.at).

Erreichbar sind die Mitarbeiter unter Telefon 02252/63 536 Fax 02252/63 495 Mobil: 0699/16210115. Homepage: www.gumpoldskirchen.at.

Kultur wird in Gumpoldskirchen groß geschrieben. Informationen über Chöre und deren Veranstaltungen werden ausgeschrieben, der Verkauf von CDs und der Kartenvorverkauf erfolgt während der Öffnungszeiten des

Tourismusbüros. April – Oktober: Mo – Fr von 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr, Samstag von 10 – 15 Uhr, Sonntag 11 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr. November – März: Mo – Fr von 10 -13 und 14 – 16 Uhr, Samstag von 10 -15 Uhr, Sonntag geschlossen.

Die Veranstalter freuen sich sehr über jeden Besucher, der an Kultur, Wein oder anderen Events interessiert ist. Frei nach dem Motto: "Durchs Reden kommen die Leut' z'samm!" werden gerne Vorschläge, Ratschläge oder Anregungen entgegengenommen, um sowohl Gumpoldskirchner Gäste als auch Einheimische vollstens zufrieden zu stellen.

Auf den geschätzten Besuch freut sich das Gumpoldskirchner Tourismus-Team

Karin Freudl sowie Anna und Liesi Reisacher

Nach 17 jähriger Ballobmannschaft unter Ing. Wolfgang Wienerl, stand das Dirndlkränzchen des ÖTB Gumpoldskirchen heuer unter dem Stern eines Generationenwechsels.

Der neue Organisator Mag. Philipp Wappl konnte unter den rund 180 Festgästen, Ehrengäste wie den Obmann des ÖTB Gumpoldskirchen Herrn Ing. Josef Klima und Herrn Bürgermeister Ferdinand Köck begrüßen. Unterstrichen wurde dieser Wechsel heuer durch die Teilnahme von viel Jugend, die geprägt durch Schwung und Motivation das Parkett zum Glühen brachte.

Auch die Teilnahme vieler Vereine wie der Volkstanzgruppe Gumpoldskirchen, der Kinderfreunde Gumpoldskirchen, des ÖTB Jahn Baden und des ÖTB Mödling trug zur großartigen Stimmung auf der Tanzfläche bei. Die Eröffnung erfolgte diesmal durch den Obmann Stellvertreter des ÖTB Gumpoldskirchen Andreas Weber. Er wünschte allen Anwesenden ein flottes Tanzbein und schloss sich der traditionellen Eröffnungspolonaise geführt von Gerhard Pinter an, die auf einen tanzwütigen Abend schließen ließ.

Viele Fixpunkte standen auch heuer wieder auf dem Programm. So wurde als Damen und Herrenspende von Inge Weber der allseits beliebte Cherry/ Obstler Begrüßungsschnaps gereicht, eine reichhaltige Tombola von der Damenriege organisiert und selbstverständlich verschiedene Volkstanzreigen von Gerhard Pinter und Ing. Willi Schedlbauer durchgeführt. Diese sorgten dies-



Ausgezeichnete Stimmung und viele tanzfreudige Gäste charakterisierten den Dirndlball 2008 im Melkerhof.

mal für besonders viel Aufmerksamkeit und eine überfüllte Tanzfläche, sodass gleich neben den altbewährten, bekannten Tänzen auch schwierigere „neue“ probiert wurden. Um Mitternacht wurde nicht nur Gulasch gereicht, sondern heuer auch das Dirndlkränzchenpärchen gekürt, das in einem schweren, schweißtreibenden Ausscheidungskampf Michi Pinter mit Freundin Patricia für sich entscheiden konnte. Eine feuchtfröhliche, tanzsportliche Ballnacht ging in den frühen Morgenstunden zu Ende, die viel für das nächste Jahr versprechen lässt.

Andreas Weber

Was war los bei den Kinderfreunden

Rückblick über die letzten 3 Monate

Weihnachtskindergarten

Bei vielen Basteleien und Renates Kuchen ist die Wartezeit auf das Christkind wie im Flug vergangen. Danke an die Helfer: Harry, Hans, Gabi, Magdalena und Melitta.

Lumpenball

Mit ca. 160 Besuchern hat's in der Kinderfreunde/ATUS-Halle wieder einmal so richtig „gewurlt“. Viele wunderschöne Masken haben bis zu den Morgenstunden Fasching gefeiert. Die Jury mit Ing. Ernst Spitzbart, Willi Schedlbauer, Johanna Hofer und Ronny Kreuzer hatten es schwer, die schönsten Masken auszuwählen.

Kindermaskenball

Auch am Faschingsonntag war unsere Halle voll! Ein durchgehendes Spiel hat die Kinder toll motiviert. Der Nachmittag war fast zu kurz. Durch das Programm haben Melitta und Adi geführt. Mit am Foto Vbgm. Ing. Ernst Spitzbart.

Haussammlung

Wir bedanken uns bei allen GumpoldskirchnerInnen für die Spenden. Der Ertrag aus Spenden, Lumpenball und

Kindermaskenball ermöglicht es uns wieder ein Jahr mit den Kindern zu arbeiten, Ausflüge und Spielfeste zu organisieren. Als Vorsitzende der Kinderfreunde bedanke ich mich bei allen Spendern und Mitarbeitern.

Ihre GRin Melitta Zeglovits

Schikurs

Mit dem Osterskikurs der Kinderfreunde wurde auch in diesem Jahr eine perfekte Mischung aus Sport und Unterhaltung angeboten, welche Groß und Klein gleichermaßen viel Spaß bereitete. Alle Infos zur Skiwoche bzw. zu den weiteren Aktivitäten können auch im Internet unter www.kinderfreunde-gpk.at oder bei Fam. Harald und Melita Zeglovits Tel./ Fax: 02252/62550, Email: 4kids@austromail.at erfragt werden. Komm und mach mit lautet aber auch das Motto bei allen weiteren Veranstaltungen der Kinderfreunde wie zum Beispiel beim:

Kinderturnen: Jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr im Schulturnsaal.

Mutter-Kind-Turnen: Jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr im Schulturnsaal

2. Bundesliga: Tabellenführer

SG Gumpoldskirchen im Aufwind

Nach mittlerweile 21 gespielten Bundesligarunden steht die SG Gumpoldskirchen/Mödling weiter an der Spitze der 2. Bundesliga, dicht gefolgt von der punktegleichen Mannschaft aus Kuchl. Bis jetzt verlief die Saison wirklich ausgezeichnet, dabei ist vor allem die Ausgeglichenheit der Mannschaft hervorzuheben. Spitzenspieler Attila Szosnyak liegt an tadelloser 6. Stelle der Einzelrangliste, dicht gefolgt von Routine-As Franz Kraus-Güntner an 12. Stelle, der mit seinem oft fehlerfreien Verteidigungsspiel so manch jüngeren Gegner immer noch zur Verzweiflung bringt. Ein weiterer Rückhalt ist Amir Ahmed, nun schon seit 5 Jahren im Dienste der Gumpoldskirchner, er liegt an 26. Stelle. Den spielerisch größten Sprung machte Nachwuchshoffnung Peter Schada, der heuer einige wichtige Partien gewinnen konnte und an hoffnungsvoller 38. Position steht, wenn man bedenkt, dass weit über 70 Spieler in der Rangliste klassiert sind. Es bleibt also weiter extrem spannend im Kampf um den Titel, doch alle sind zuversichtlich, den prestigeträchtigen Meistertitel heuer nach Gumpoldskirchen holen zu können.



Im Bild von links die Spieler der 2. Bundesliga-Mannschaft Amir Ahmed, Peter Schada, Franz Kraus-Güntner und Attila Szosnyak.

Eine nicht ganz ernst gemeinte Rede zur (Gumpoldskirchner-) Nation

vom Skikaiser Martin-Michael I

Zum Thema: ÖTB Skikurs 2008 auf der Planneralm

Liebes skibegeistertes Volk,

Mit großer Sorge haben wir festgestellt, dass der so wunderbare Skikurs auf den tiefverschneiten Hängen der steiermärkischen Planneralm für heuer wieder mal vorbei ist.



Spiel, Sport, Spaß und Spannung charakterisieren die Skiwoche auf der Planneralm.

Haben wir doch so viele, viele schöne Stunden im Kreise unserer lieben Kursteilnehmer und -Innen, quasi unseres Ski-Hofballetts, verbringen dürfen. Bei 4 Tagen „Kaiserwetter“, und wir wissen wovon wir reden, war wirklich jeder Skitag ein Höchstgenuss. Tiefverschneite Hänge und perfekte Pisten sind wir hinunter geschossen, als würde die Kaisermelange im Tale kalt werden, während wir von jungen und auch schon älteren Untertanen eskortiert wurden. Zu unserer abendlichen Belustigung, wurden keine Mühen gescheut uns die verschiedensten musikalischen Gassenhauer aus unserem schönen Österreich künstlerisch darzubieten. Auch haben wir uns über Spiele und eine nächtliche Fackelwanderung durch die kaiserlichen Wälder köstlich amüsiert. Sämtliche 40 Mitglieder unserer Hofnarrentruppe waren einfach überragend.

Umso mehr freut es uns daher sagen zu dürfen: „Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!“.

Doch seid nicht traurig liebe Skihasen und -Innen, denn so sicher wie wir jetzt im Fernsehen abgesetzt sind, gibt es auch zu Anfang des kommenden Jahres einen Skikurs unter unserer gnädigen!

Euer hochwohlgeborener Kaiser Martin-Michael I

(Martin Stanzel und Michael Pinter)

Fotos: Friedrich Holocher-Ertl

Gumpoldskirchen rettet SC Mödling

Sportplatz steht nun auch Mödlings Mannschaften offen

Noch im Herbst spielte der SC Mödling seine Heimspiele im Mödlinger Stadion. Doch der Pächter Admira Wacker Mödling kann den Platz in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stellen, da wegen des Zusammenschlusses mit Schwadorf mehr Platz benötigt wird.

Dadurch hatte der SC Mödling keine Heimstätte mehr. Die 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen erklärte sich spontan bereit zu helfen und nach Absprache mit Bürgermeister Ferdinand Köck kann der SC Mödling im Frühjahr seine Heimspiele auf dem Gumpoldskirchner Sportplatz spielen. Wäre keine Spielstätte gefunden worden, hätte der SC Mödling sich auflösen müssen.

Noch im Jänner trafen einander Hausherr Ferdinand Köck, Mödlings Stadtrat Robert Mayer, der Obmann des FC Mödling Andreas Strelb und 1. SVg Obmann Reinhardt Kirchberger am Gumpoldskirchner Sportplatz, um die Vereinbarung zu besiegeln.



Sind sich einig: Obmann des SC Mödling Andreas Strelb, StR Robert Mayer aus Mödling, Bürgermeister Ferdinand Köck und Reinhardt Kirchberger als Obmann des 1. SVG.
Foto: A.P.

1. Weihnachts-Ranglistenturnier

des SGGM in Gumpoldskirchen

Beim heuer erstmals ausgetragenen Weihnachts-Ranglistenturnier in Gumpoldskirchen am 16. Dezember traten insgesamt 40 Spieler aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich in 5 verschiedenen Bewerben an, wobei der offene Bewerb mit Preisgeld den abschließenden Höhepunkt darstellte.

Für internationales Flair sorgte Tarek Al-Samhoury, der derzeit bei Solvay Istanbul in der türkischen Superliga tätig ist und sich mit einer starken Vorstellung den Sieg im offenen Bewerb holte. Der Star des Tages war aber zweifelsfrei Österreichs langjährige Nr.1 Ding Yi, dessen Antreten einer Sensation gleichkam; er sicherte sich an der Seite des Gumpoldskirchners Christian Klaus den Doppelbewerb. Gesamt gesehen erfolgreichster Spieler des Turniers war der Ex-Gumpoldskirchner Gerald Sattler (BAAC), der im Landesligabewerb nicht zu schlagen war und darüber hinaus sowohl im offenen Einzel als auch im Doppel im Finale stand. Für die Einheimischen galt an diesem Tag das Motto „Kein Bewerb ohne Pokal“, denn in jedem ausgetragenen

Bewerb konnte sich zumindest ein Gumpoldskirchner unter die Top 3 schieben. Den Pokalreigen eröffnete Turnier-Organisator Thomas Feilmayr zu früher Stunde, er sicherte sich im Oberliga-Bewerb mit solidem Spiel den dritten Platz. Doch schon im Landesliga-Bewerb wurde dieses Ergebnis getoppt, denn zum einen konnte sich Bernhard Bauer bis ins Halbfinale vorspielen, wo er erst vom späteren Sieger Sattler gestoppt werden konnte, und zum anderen brachte Alex Reitner eine wirklich sensationelle Leistung und konnte erst im Finale gestoppt werden.

Weiter ging es mit dem Blitzbewerb, in dem Bauer erneut auf dem Stockerl stand, diesmal als Zweiter, der sich im Finale dem mittlerweile für Gumpoldskirchen spielenden Ex-Bundesligaspieler Michael Malek geschlagen geben musste. Der Doppelbewerb sah insgesamt vier Gumpoldskirchner auf dem Siegerpodest. Das Duo Bauer/Reitner erreichte den 3.Rang, gefolgt von Bundesliga-As Franz Kraus-Güntner, der sich an der Seite von Sattler den 2.Rang erspielte, und schließlich der Sieger Christian Klaus, dem ja mit der Verpflichtung Ding Yi's der Coup des Turniers gelang. Im abschließenden offenen Bewerb konnte sich Mitfavorit Kraus-Güntner problemlos bis ins Halbfinale spielen, wo er aber nach einer tollen Partie seinem langjährigen Mannschaftskollegen Sattler den Vortritt lassen musste. Ebenfalls Dritter wurde der Neo-Gumpoldskirchner Michael Malek, der am späteren Sieger Al-Samhoury scheiterte.

Neben der hohen sportlichen Qualität ist vor allem das hervorragende Ambiente des Turniers zu erwähnen, über das sich letztlich alle Teilnehmer einig waren. Neben der Verpflegung durch das halleneigene Cafe sorgte ein Punschstand für das seelische Wohl, und als Preise gab es neben Pokalen traditionsgemäß original Gumpoldskirchner Weine. Ein extra Lob gilt aber noch der hervorragenden Turnierleitung, die das Turnier ohne Probleme abwickelte und es noch vor 20h zu Ende bringen konnte.



Die Sieger mit Vzbgm. Ing. Spitzbart und Sektionsleiter Schada.

Buchtipps



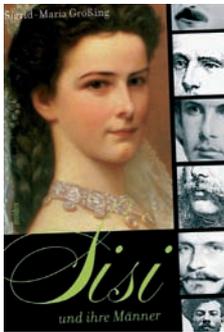
Frauen, die lesen, sind gefährlich.
Frauen, die schreiben, leben gefährlich. *

Anlässlich des Internationalen Frauentages:

Bücher von starken Frauen. über starke Frauen. für starke Frauen

Der Internationale Frauentag, auch Weltfrauentag genannt, fand am 8. März statt. Entstanden ist er im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen. Es geht um Bewusstseinsbildung, es geht um Solidarität. In vielen Ländern der Welt sind Frauen nach wie vor benachteiligt – deshalb gedenken Frauen in der ganzen Welt am 8. März den schlechter gestellten Frauen. Aus diesem Anlass finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

* Beide Bücher sind von Stefan Bollmann, mit einem Vorwort von Elke Heidenreich, erschienen im Elisabeth Sandmann Verlag.



Sisi und ihre Männer

Sigrid-Maria Gröbning, Verlag Molden, 2008. 250 S.

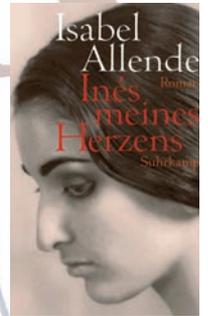
Sie war schön, geheimnisvoll, ihr Charakter unbeugsam und wurde von ihrem Mann ein Leben lang vergöttert: Sisi, Kaiserin von Österreich. Männer spielten in ihrem Leben eine wichtige Rolle: ihr unkonventioneller Vater, ihr Cousin König Ludwig II, Captain Bay Middleton, der k.u.k. Außenminister Graf Gyula Andrássy, ihr Mörder Luigi Lucheni. ISBN

978-3-85485-213-1

Inés meines Herzens

Isabel Allende, Suhrkamp 2007. 397 S.

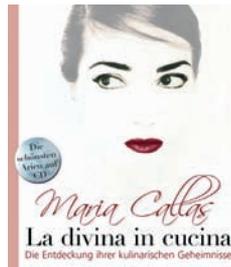
Ein großer Roman über die Geschichte der faszinierenden Frau Inés Suárez und der Gründung Chiles. Sie hat sich in der Zeit der Eroberung Südamerikas ihren Platz unter hunderten spanischen Soldaten in der Welt erkämpft. Eine Frau, temperamentvoll, mutig, leidenschaftlich, wie Isabel Allende sie farbiger und kraftvoller nicht hätte erfinden können. Und doch ist sie eine historische Figur mit einer ebenso wahren wie abenteuerlichen Geschichte. ISBN: 978-3-518-41930-4



Maria Callas - La divina in cucina

Bruno Tosi, Südwest Verlag 2007, 160 S.

Ein göttlicher Genuss - die Callas für alle Sinne. Dieses edle Kult-Kochbuch zeigt die „Göttliche“ von einer ganz unbekannteren Seite: nämlich ihrer Liebe zum Kochen und ihrer Leidenschaft für gutes Essen. In einem erst kürzlich gefundenen Koffer entdeckte man ihre Lieblingsrezepte - ein Fundus an reizvollen Gerichten - den kulinarischen Highlights der fünfziger Jahre. Mit bisher unveröffentlichten Bildern und einer CD mit den schönsten von ihr gesungenen Arien. ISBN: 978-3-517-08267-7



Anlässlich des 100. Geburtstages am 9. Januar 2008 von: **Simone de Beauvoir**

Alice Schwarzer, Rowohlt Verlag Reinbek, Dez. 2007. 336 S.

Eine lange Freundschaft verband die deutsche Feministin Alice Schwarzer mit Simone de Beauvoir - entstanden ist ein „Lesebuch mit Bildern“. In diesem Band sind Auszüge aus den wichtigsten Texten ihres großen französischen Vorbilds Simone de Beauvoir zusammengestellt,

vom Klassiker „Das andere Geschlecht“ bis zu den Memoiren „Der Lauf der Dinge“. Es geht auch um die Frage, welche aktuelle Bedeutung de Beauvoir heute und in Zukunft hat. ISBN: 978-3-498-06400-6



Amour ... pfuu!

Adler, Polly, Herbig 2007, 216 S.

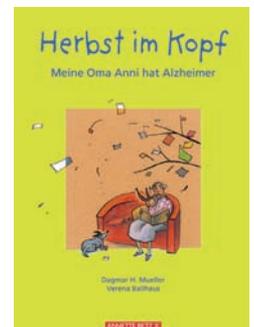
Für manche ist sie am Samstagmorgen überlebensnotwendiger als die Erstversorgung des Katers: Polly Adler, die Frau, die sich im Kurier-Magazin „Freizeit“ seit Jahren eine florierende Spielwiese ohne Verbotstafeln errichtet hat. Diesmal in „Pollywood“: Eine Tochter in einer heißen Paris-Hilton-Phase,... ISBN: 3-85002-618-3

heißer Paris-Hilton-Phase,... ISBN: 3-85002-618-3

Herbst im Kopf - Meine Oma hat Alzheimer

Dagmar H. Mueller, Verena Ballhaus, Verlag Carl Ueberreuter - Annette Betz, 2007. 32 S., ab 5 Jahre. Ausgezeichnet mit dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2007.

Oma Anni vergisst manchmal, wie man Kaffee kocht oder dass Paula ihre Enkelin ist. Oma Anni hat die Alzheimer-Krankheit und Paula erzählt, wie es ist, mit ihr in einem Haus zu leben. Eine einfühlsame Geschichte über diese Krankheit und die Veränderungen, die sie mit sich bringt. ISBN: 978-3-219-11260-3



Bücher. Bücher. Bücher. Bücher. Bücher.